



Umfahrung Wattwil

Analyse der Auswirkungen auf Umwelt und Verkehr

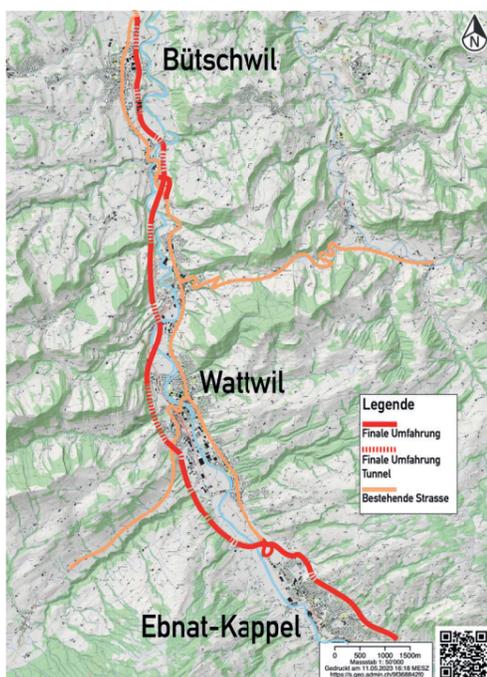
Zielsetzung

Die Arbeit untersucht die historische Entwicklung der Region im nördlichen Teil des Toggenburgs im Kanton St. Gallen. Der Fokus liegt auf den Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Wattwil und Ebnat-Kappel. Die Bevölkerungsentwicklung ist im Vergleich zu anderen Regionen gering, mit einem hohen Anteil älterer Menschen. Die neu eröffnete Umfahrung Wattwil verbessert die Erreichbarkeit und fördert den Tourismus und die Industrie. Die Verkehrsentwicklung im unteren Toggenburg zeigt eine Zunahme, weshalb Umfahrungen gebaut wurden. Die Umwelt- und Verkehrsauswirkungen der gebauten Umfahrungen sind Aspekte der Untersuchung. Unser Ziel war es, diese Aspekte zu untersuchen und die Resultate in einem Bericht zu publizieren.

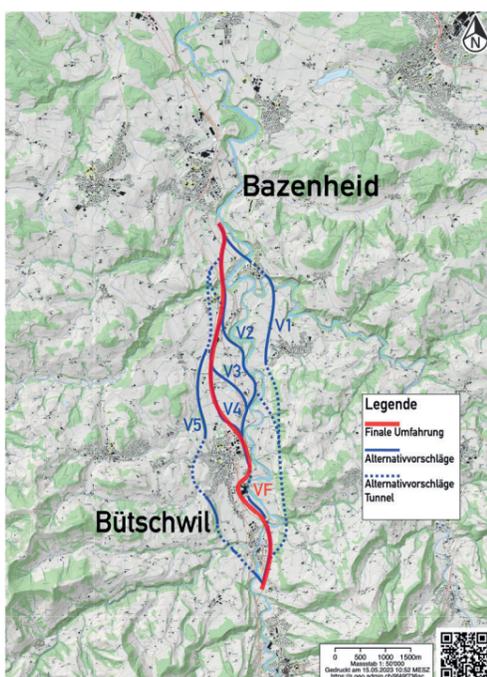


Standort unserer Untersuchung, Wattwil im Kanton St. Gallen
(Basiskarte: ©swisstopo)

Karten



Finale Route der Umfahrungen um Bütschwil, Wattwil und Ebnat-Kappel (Basiskarte: ©swisstopo)



Mögliche Varianten der Umfahrung bei Bütschwil
(Basiskarte: ©swisstopo)

Vorgehen

Diese Arbeit untersucht den Einfluss der beiden neusten Umfahrungen im Toggenburg, diejenige in Bütschwil sowie die 2. Etappe in Wattwil, auf den Verkehr und die Umwelt. Die Resultate dazu wurden hauptsächlich durch Informationen von den einzelnen Projektwebseiten, den Umweltverträglichkeitsberichten sowie von kantonalen und nationalen Datenbanken erarbeitet. Der Grossteil der Informationsquellen stellte das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen zur Verfügung.

Resultate

Die Auswirkungen der Umfahrung Wattwil auf das Verkehrsaufkommen im Ortskern von Wattwil aufgrund fehlernder Daten noch nicht abschätzbar. Dennoch zeigt die Umfahrung Wattwil den gewünschten Effekt. Im Jahr 2021 wurde ein Verkehrsaufkommen von nur 1.9 Mio. Fahrzeuge gemessen, was einer Reduktion von über 60% gegenüber dem Jahr 2019 entspricht. Diese Entwicklung beeinflusste auch die Verkehrssicherheit im Dorf; so wurden weniger Unfälle auf der Hauptstrasse Bütschwils registriert als in den vorangehenden Jahren.

Neben den Auswirkungen auf den Verkehr, hat die Umfahrungen auch Auswirkungen auf die Umwelt. So wurden in Wattwil fast 3.5ha Waldfläche gerodet und 4000m² Wiesenfläche in Anspruch genommen. Dies wurde jedoch durch Aufforstungen und anderen Ersatzmassnahmen kompensiert. Ausserdem beeinträchtigte die Umfahrung den Gewässerkreislauf sowie die Lebensräume der Wildtiere. Aufgrund dessen wurden diverse Bachdurchlässe eingebaut sowie die wichtigsten Wildtierkorridore freigehalten.

Fazit

Das Ziel war, den Effekt der Umfahrungen auf die Umwelt sowie den Verkehr aufzuzeigen. Dabei wurde herausgefunden, dass eine Umfahrung aus verkehrstechnischer Sicht sinnvoll ist. Dennoch wurde dabei die Umwelt in Mitleidenschaft gezogen. Dementsprechend waren Kompromisse nötig, um alle Parteien zufrieden zu stellen. Im Moment scheinen die Umfahrung ein voller Erfolg zu sein, jedoch können langfristige Auswirkungen nicht ausgeschlossen werden.